Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 25 (1932)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Strampelhöschen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

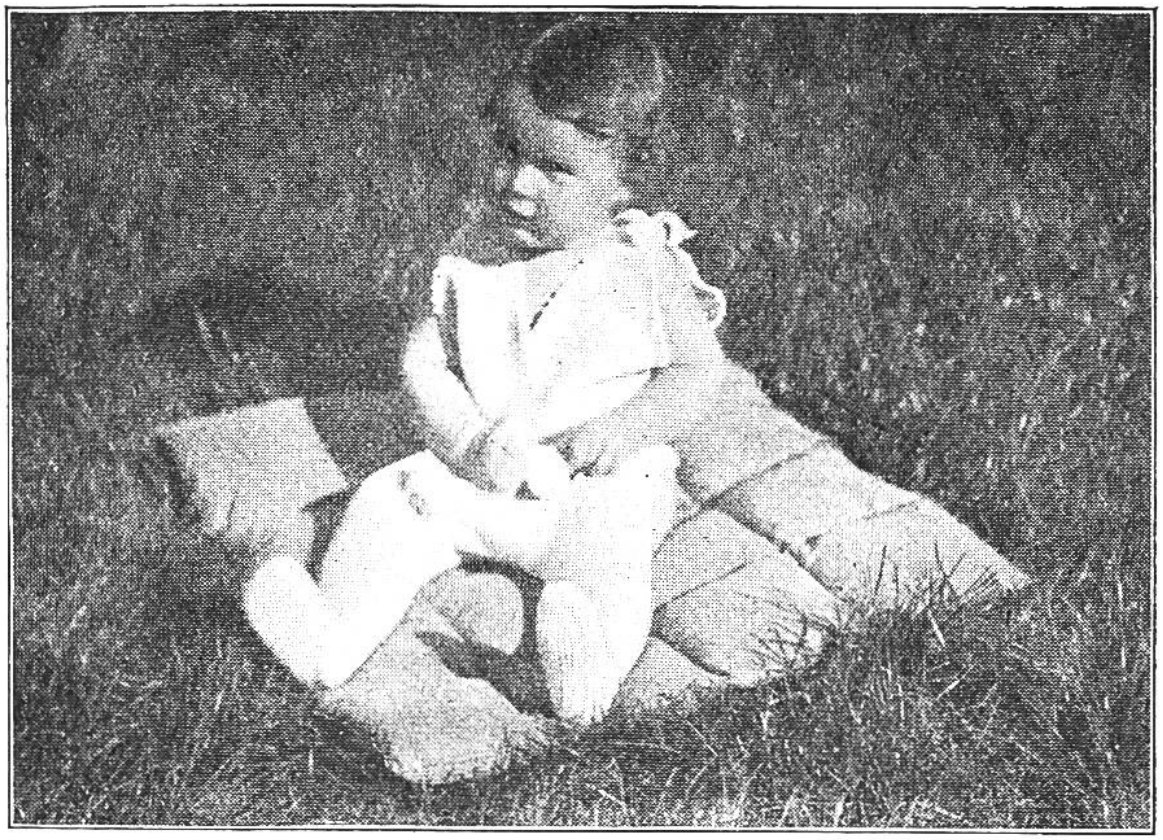
eingearbeitet und am Kragen die entsprechenden Knöpfe angenäht. Die Spange zur Kapuze näht man verstürzt zusammen und arbeitet nach Angabe Knopflöcher ein. Die Spange wird an den vorderen Knöpfchen am Kragen befestigt.

Auf dem Schnittmusterbogen befindet sich eine Musterskizze zu einer Pelerine für Kinder im Alter von 5—7 Jahren. Diese Pelerine wird in derselben Weise gearbeitet wie die Puppenpelerine.

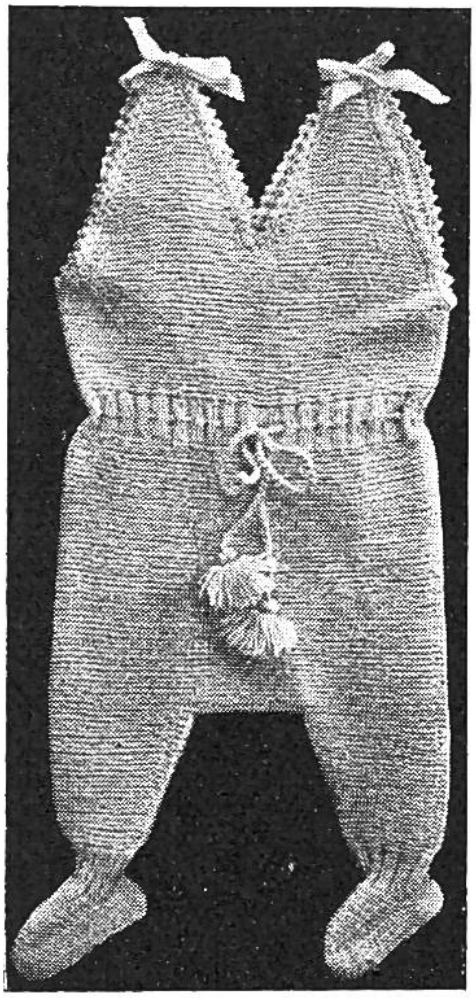
STRAMPELHÖSCHEN

für Kinder von 8—12 Monaten.

2 $^1/_2$ Strangen Babywolle (vierfach) sind das Material, 2 lange und 5 kurze, dazu passende Nadeln unser Werkzeug. Das Höschen wird in zwei Teilen gestrickt, in einem Vorder- und einem Rückenteil. Für die Achseln sind 8 Maschen anzuschlagen; man strickt



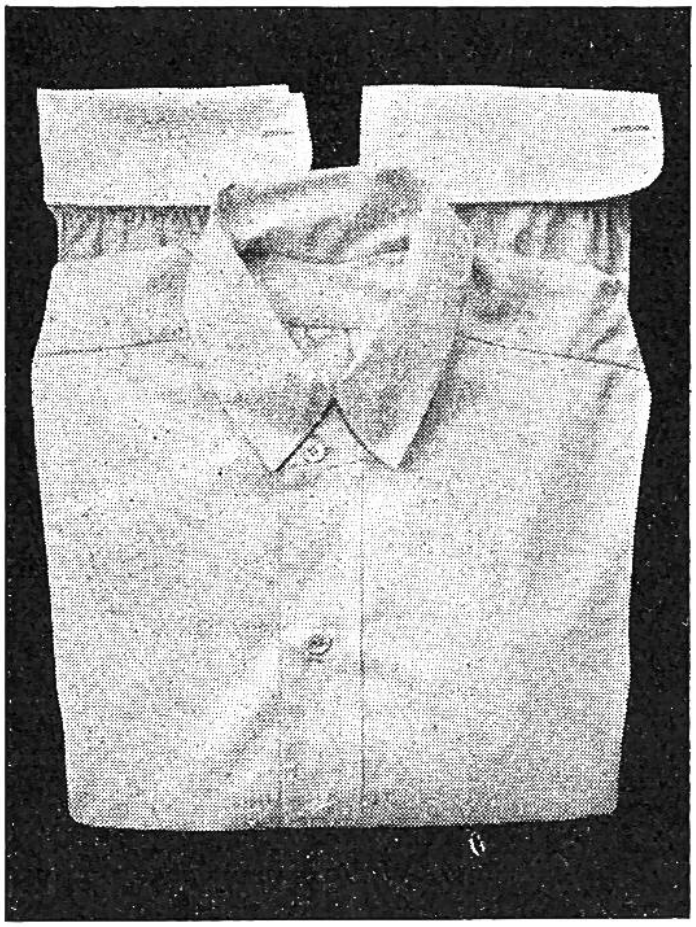
Klein Suse sonnt sich.



hin und her, alles „rechts". Am Anfang und am Ende nimmt man je eine Masche auf, strickt dann 2 Nadeln darüber und fährt so weiter, bis 34 Maschen auf der Nadel sind. Diese belässt man auf einer Nadel und strickt gleicherweise die zweite Achsel. Von beiden Achseln werden nun die Maschen auf eine Nadel gebracht; darauf strickt man hin und her weiter. Zu Anfang und am Ende der Nadel ist jeweils eine Masche aufzunehmen; dann strickt man darüber je eine Nadel. Mit 80 Maschen wird weiter gestrickt, bis man vom Halsausschnitt an 30 „Rippli" zählt. Dann folgen 13 Touren 2 rechts, 2 links; die siebente Tour davon ist ein „Löchli"-Gang. Es sind 50 „Rippli" zu stricken bis zum Schritt; (wird das Strampelhöschen für ein etwas grösseres Kind gearbeitet, so sind hier statt 50 bloss 35 „Rippli" zu stricken; dafür ist dann aber das Beinchen um 15 „Rippli" zu verlängern), dann wird mit dem Beinchen begonnen, derart, dass man je 32 Maschen für ein Bein rechnet und 16 Maschen für den Schritt stehen lässt. Mit 32 Maschen strickt man weiter, 4 Touren hin und her. Darauf folgt auf der innern Beinseite das Abstechen, 3 Nadeln darüber und so fort, bis auf der Nadel 24 Maschen bleiben; wenn nötig, strickt man noch einige Touren, bis sich vom Schritt abwärts 26 „Rippli" ergeben. Diese Maschen zieht man an einen Wollfaden, da sie später wieder aufgefasst werden.

Im Schritt sind 16 Maschen abzumaschen; mit den üb-

rigen 32 Maschen ist, in gleicher Weise wie das erste, das zweite Beinchen zu stricken. Das Rückenteil wird ebenso angefertigt und mit dem Vorderteil seitlich bis zum Armloch zusammengenäht. Die Maschen an den Beinchen werden auf drei Nadeln genommen und dann einige Touren 2 Maschen rechts, 2 Maschen links gestrickt. Für das „Finkli" (Füsschen) nimmt man $^1/_3$ der Maschen auf die vordere Nadel und strickt 12 „Rippli" rechts hin und her; jetzt folgt auf jeder Seite der Nadel das Abstechen, 1 Nadel darüber, bis 4 Maschen verbleiben. Nun sind die Randmaschen aufzunehmen wie bei einer Ferse; hinten ist offen zu lassen, und es sind 4 Touren hin und her zu stricken. Von der Mitte aus wird alsdann die 5. und 6. Masche zusammengestrickt; es werden 2 Touren darüber ausgeführt, und dieses Mal werden die 3. und 4. Masche zusammengestrickt; so wird fortgefahren, bis die Abstechen zusammenkommen. Dann folgt noch eine Tour darüber, abmaschen und zusammennähen.



Sporthemd mit Schillerkragen und Umschlag-Manschetten.

Durch die „Löchli"-Tour in der Mitte des Höschens zieht man ein Band oder ein Kordon; die Achseln schliesst man ebenfalls mit einem Band. Hals- und Armausschnitt werden mit einem Picot umhäkelt.